

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 3. März 2021 11:32

[Zitat von Kris24](#)

Aber ich sehe den Frust einiger Virologen. Eine sagte neulich deutlich, man kann nicht geschlossen halten, wenn es nicht akzeptiert wird. Die Leute müssen anscheinend die Folgen erst selbst sehen.

Ich persönlich hoffe aktuell, dass die Tests mehr bringen als Berechnungen zeigten (es gibt eine, die besagt, dass alle ehrlich mindestens dreimal die Woche getestet werden müssten, zweimal würde nichts bringen, die Zahlen würden nur langsamer steigen). Und mit ehrlich meine ich Menschen, die vor einem wichtigen Termin, positiv getestet, wirklich zu Hause bleiben. Auch da habe ich inzwischen leider viel anderes erlebt.

Wirtschaft brummt, wenn es Menschen gut geht, wenn sie Lebenslust verspüren und keine Angst haben.

Genauso ist es, der Ton wird bei den Virologen gereizter. Man hat jedes mal Recht, obwohl man lieber Unrecht gehabt hätte und es wird trotzdem falsch gehandelt, wegen der Beratungsresistenz gewisser Bevölkerungskreise. Ich verfolge bei Twitter die "NoCovid-Szene", wo auch viele von LongCovid betroffene Twittern und ich sehe die Frustration und teilweise sogar eine beunruhigende Radikalisierung. Ich kann diese Gereiztheit nachempfinden. Ich glaube unter all dem Gejammer unterschätzen viele völlig den Verdross der meiner Ansicht nach vernünftigen Fraktion, die die Viruskontrolle will. Die sind leiser, aber auch ihre Geduld ist mehr als strapaziert.

Ich bin sehr skeptisch, was das Schnelltestkonzept angeht, weil genau das in der Slowakei nicht gereicht hat und in Österreich genau das gemacht wird; ohne wirklichen Erfolg. Die sind auch im exponentiellen Wachstumskorridor.

Im übrigen kommt schon die nächste Variante an. Aus Brasilien. Sehr viel ansteckender (ca 2*), reinfizierend, Antikörperausweichend. Hat in Manaus eine riesige zweite Welle erzeugt, obwohl man dachte, man hätte schon Herdenimmunität. Umso länger wir dieses gefährliche Spiel spielen, desto höher die Gefahr, dass sich so ein Dreck verbreitet und festsetzt oder neu mutiert und wir wieder auf 0 gesetzt werden und vorherige Immunität verlieren. Man riskiert wirklich alles, weil man meint, dass jetzt mal gut sein müsse (Bauchgefühl). Ich gehe auch davon aus, dass es nicht gerade gesundheitsförderlich ist Covid mehrfach hintereinander zu durchlaufen.